

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

Datum & Uhrzeit	24.02.2022, 13:00 – 16:00 Uhr
Ort	digital Webex
Sitzungsleitung	Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattsprecher
Protokollant	Alexander Boldt, Projektmanager
Anlagen	Keine

Tagesordnung

1	<p>Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 5. Werkstattssitzung vom 07.10.2021 und Tagesordnung <i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i></p>
2	<p>Berichterstattung</p> <p>2.1 Vorstellung des neuen Formats „werkstattübergreifende Sitzung“ <i>Ulrike Kaiser und Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <p>2.2 Vorstellung Checkliste <i>Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p>
3	<p>Bundesrichtlinie STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten: Verfahren mit Umgang von Anträgen <i>Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p>
4	<p>Kurzfristige Ergänzung der Tagesordnung auf Wunsch des MWAE: Entwicklung einer 6G – Strategie Brandenburg <i>Dr. Frank Lochter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie</i></p>
5	<p>Erläuterungen zur Nachhaltigkeitserklärung <i>Dr. Martin Pohlmann, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz</i></p>
6	<p>Sachstand zu Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden <i>Ulrike Kaiser, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <p>6.1 Aufbau eines Erdgas-/Wasserstofftransportnetzes in der Lausitz 6.2 Aufbau einer Wertschöpfungskette Leichtbau 6.3 ÖPNV – Mobilität, Service, Sicherheit: Haltestellen der Zukunft 6.4 Projekte in der Förderlotsenfunktion</p>
7	<p>Präsentation und Diskussion des STARK-Projektes „Entwicklung der Leitlinien, Governance und Infrastruktur zur Bündelung der Initiativen des Strukturwandels in der Lausitz“ <i>Präsentation: Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, BTU Cottbus-Senftenberg</i> <i>Moderation: Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p>

- | | |
|---|--|
| 8 | Auftakt: Werkstatt als Ideenschmiede – Ausblick in den künftigen „Kreativprozess“ der Werkstatt
<i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattprecher</i> |
| 9 | Sonstiges |

Ergebnisse

1	<p>Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 5. Werkstattsitzung vom 07.10.2021 und Tagesordnung <i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ein Projektkonsortium bestehend aus Vertreter: innen der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg und des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWF) sowie der Prognos AG wurden von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg (StK) beauftragt, die Prozesse zur Umsetzung der Strukturwandelprojekte wissenschaftlich zu begleiten und beratend tätig zu werden.</i> - <i>Das Protokoll der 5. Werkstattsitzung vom 07.10.2021 wird bestätigt.</i> - <i>Die geänderte Tagesordnung (Einschub des Tagesordnungspunktes 4 „Entwicklung einer 6G-Strategie Brandenburg“) wird angenommen.</i>
2	<p>Berichterstattung</p> <p>2.1 Vorstellung des neuen Formats „werkstattübergreifende Sitzung“ <i>Ulrike Kaiser, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Die Idee der werkstattübergreifenden Sitzung basiert auf den bisherigen Erfahrungen aus dem Werkstattprozess und den Werkstattsitzungen.</i> - <i>Ziel des neuen Formats ist die Verschlankung der Werkstattsitzungen um für alle Werkstätten relevante Informationen In den Werkstattsitzungen selbst erfolgt dadurch eine Fokussierung auf Projekte, Ideenentwicklungen und werkstattrelevante Themen.</i> - <i>Die erste werkstattübergreifende Sitzung fand am 08.02.2022 statt; weitere Sitzungen sollen zukünftig grundsätzlich in einem Sechsmonatsrhythmus stattfinden.</i> <p>2.2 Vorstellung Checkliste <i>Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Rahmen einer Halbtagsklausur im Mai 2021 mit der Ministerin und Chefin der Staatskanzlei sowie den Werkstattsprecher: innen wurde der Bedarf an Leitplanken für die Akteur: innen der Regionen im Kontext des Werkstattprozesses identifiziert.</i> - <i>Die Checkliste soll den Werkstattmitgliedern als Leitfaden für die Projektbewertung, aber auch den Projektinitiator: innen, als Leitfaden zur Vororientierung dienen. Die definierten „Leitplanken“ erfassen grundlegende Aspekte, die im Laufe des Werkstattprozesses zu berücksichtigen sind. Es handelt sich nicht um ein Formular, sondern um ein qualifizierungsunterstützendes Dokument. Als qualitativer Bewertungsmaßstab kann außerdem das fortlaufend weiterentwickelte Dokument „Ausfüllhilfe“ herangezogen werden. Hinsichtlich der Bewertung von Projekten sind für die Werkstattmitglieder weiterhin die Inhalte der Projektskizze ausschlaggebend.</i>

3	<p>Bundesrichtlinie STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten: Verfahren mit Umgang von Anträgen <i>Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die StK hat der WRL zum 01.10.2021 die Aufgabe der Prüfung der Förderwürdigkeit von STARK-Projekten übertragen (analog dem bestehenden Prozess). Damit werden im formalen Prozess die Einbeziehung des Landes (Fachressorts) vorgezogen und die Region frühzeitig eingebunden. - Die Projekte werden in den Werkstätten vorgestellt, jedoch nicht „konsensual empfohlen“. Die WRL erstellt eine Einschätzung und leitet diese an die StK weiter, die darauf basierend das Landesinteresse gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kommuniziert. Ziel ist die parallele Betrachtung investiver und nicht-investiver Maßnahmen unter dem Gesichtspunkt der Schaffung von Synergien.
4	<p>Kurzfristige Ergänzung der Tagesordnung auf Wunsch des MWAE: Entwicklung einer 6G – Strategie Brandenburg <i>Dr. Frank Lochter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lausitz soll als 6G-Musterregion aufgebaut werden. Die Entwicklung der Infrastruktur soll dabei komplementär zu bzw. abgestimmt auf Technologien/Technologieentwicklungen stattfinden. So soll eine harmonisierte technologische Gesamtentwicklung erreicht und verhindert werden, dass Technologien ohne die entsprechende Infrastruktur, oder die Infrastruktur ohne Technologien, die diese nutzen, entwickelt werden. - Bisher ist die Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg (WFBB) wesentlicher Partner des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE). Die Zusammenarbeit mit der DigitalAgentur Brandenburg (DABB) wird zunehmend intensiviert, z.B. im Rahmen eines gemeinsamen Jour Fixe.
5	<p>Erläuterungen zur Nachhaltigkeitserklärung <i>Dr. Martin Pohlmann, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Nachhaltigkeitserklärung ist kein Instrument der Landesregierung, sondern dient der WRL und den Projektinitiator: innen im Prozess der Qualifizierung von Projekten.
6	<p>Sachstand zu Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden <i>Ulrike Kaiser, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 6.1 Aufbau eines Erdgas-/Wasserstofftransportnetzes in der Lausitz 6.2 Aufbau einer Wertschöpfungskette Leichtbau 6.3 ÖPNV – Mobilität, Service, Sicherheit: Haltestellen der Zukunft 6.4 Projekte in der Förderlotsenfunktion
7	<p>Präsentation und Diskussion des STARK-Projektes „Entwicklung der Leitlinien, Governance und Infrastruktur zur Bündelung der Initiativen des Strukturwandels in der Lausitz“ <i>Präsentation: Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, BTU Cottbus-Senftenberg</i> <i>Moderation: Oliver Bathe, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p>

8	<p>Auftakt: Werkstatt als Ideenschmiede – Ausblick in den künftigen „Kreativprozess“ der Werkstatt</p> <p><i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattprecher</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Erste Leitthemen sind:</i><ul style="list-style-type: none">○ <i>Mobilität: autonome Mobilität, E-Mobility, ...</i>○ <i>Gesundheit in der Region i.V.m. IUC etc.</i>○ <i>Umwelt: sorgsamer Umgang mit Wasser, Strom, Gas</i>- <i>Um wertvolle Impulse zu erhalten, wird angeregt, externe Expertise einzuladen und Input, z.B. in Form von Keynotes o.Ä., zu erhalten. Weiterhin ist die Diskussion von Ideen oder die Fokussierung des Oberthemas „Strukturwandel Gesamtlausitz“, die die Übertragung von Ideen und Einzelprojekten auf die gesamte Lausitz umfasst, möglich.</i>- <i>Die Vor- und Nachsorge sowie Organisation von Veranstaltungen jeder Art erfolgt auf Bitten der Werkstatt/des Werkstattprechers vollständig durch die WRL.</i>
9	Sonstiges

Cottbus, 24.02.2022